

# Technik für Kinder in der Warteschleife

**KINDER & TECHNIK** ■ 2020 hatte der Verein Zehnjähriges, doch Corona hat alle geplanten Aktionen ausfallen lassen - Eröffnung des fünften Technikhauses in Regen für 2021 geplant

**Deggendorf.** 2020 hat der Verein TfK - Technik für Kinder sein zehnjähriges Bestehen gefeiert. Doch was heißt „gefeiert“: Die anlässlich des runden Geburtstages geplanten Aktionstage und Aktivitäten sind, wie so vieles im vergangenen Jahr, ausgefallen. Jetzt hofft der gemeinnützige Verein, dessen Ziel es ist, Kinder auf spielerische Weise für Handwerk und Technik zu begeistern, die 10-Jahres-Feier samt Eröffnung eines neuen Technikhauses in Regen im Sommer 2021 nachholen zu können.

Bohren, schrauben, werkeln und tüfteln: „Begeistern durch Machen“ ist die Devise von TfK. Denn Fakt ist: in den technischen Berufen fehlt es an Nachwuchs. Handwerk und Industrie klagen über zu wenige Azubis, sieben von zehn Unternehmen haben Probleme, offene Stellen zu besetzen und befürchten, langfristig an Innovationspotential zu verlieren.

Doch woher sollen die Technik-Fachkräfte von morgen kommen? - Wissenschaftliche Untersuchungen haben gezeigt, dass die Entscheidung

für einen Technikberuf zu 80 Prozent bereits in der Kindheit fällt. Vor diesem Hintergrund entstand im Sommer 2010 TfK - Technik für Kinder e.V. Der Verein, so die Vision von Initiator Heinz Iglhaut und seinen Mitstreitern, könnte im Rahmen von Projekten und Aktionen Kinder dazu animieren, sich aktiv mit technischen Themen auseinanderzusetzen.

## TfK-Bilanz: 15 000 Aktionstage, 50 000 Kinder

140 Aktionstage stellte der junge Verein im ersten Jahr auf die Beine und brachte dabei 390 Kinder mit Handwerk und Technik in Kontakt. Was damals wie ein großartiger Erfolg anmutete, klingt angesichts heutiger Zahlen bescheiden. 15 000 Aktionstage habe TfK mittlerweile durchgeführt und insgesamt knapp 50 000 Kinder zum Mitmachen aktiviert, berichtet Magdalena Wirkert, Marketingverantwortliche des Vereins. Alle Projekte, die TfK angestoßen habe, seien gut ausgebucht, vielfach gebe es Wartelisten.

Und der Funke sprang so-

gar bis nach Österreich über. „Unser größtes Projekt ‘Schüler entdecken Technik’, läuft inzwischen auch in Österreich“, berichtet Magdalena Wirkert.

## Schüler entdecken Technik

Die Idee dahinter: An sechs Nachmittagen in einem Schuljahr gehen speziell geschulte Azubis und Mitarbeiter aus handwerklichen und technischen Berufen als Tutoren an die teilnehmenden Schulen und führen Jungs und Mädels durch praktisches Arbeiten in die Welt der Technik ein. Da werden Geräte zerlegt, eine LED-Taschenlampe gebaut oder eine Sirene zum Heulen gebracht.

„Zu Beginn eines Schuljahres haben wir normalerweise wahnsinnig viele Anfragen“, erzählt Magdalena Wirkert. Das Projekt richte sich an Schüler ab der vierten Jahrgangsstufe, bewerben könnten sich dabei Schulen aller Schularten. Um loslegen zu können, bedürfe es dann lediglich der entsprechenden Tutoren sowie eines Sponsors, der die Kosten übernimmt - dank des großen Netzwerks von TfK finde sich in der Regel beides.

## Fünf Technikhäuser

Eine Erfolgsgeschichte ist auch das zweite größte TfK-Projekt - die Technikhäuser. Dort treffen sich unter der Woche jeweils am Nachmittag technikaffine Kinder ab acht Jahren zum gemeinsamen Werkeln und Bauen. Zwischen 16 und 24 Arbeitsplätze stehen pro Technikhaus zur Verfügung. Unter der Anleitung von Mentoren - meist sind das pensionierte Techniker - wird in den „Werkstätten“ gehämmert und gelötet, der Bohrmaschinen-Führerschein erworben oder Seifenkisten, Puppenhäuser und andere Werkstücke gebaut. „Was sie selbst produziert haben,



„Begeistern durch Machen“ ist Devise von TfK.

Fotos: Technik für Kinder e.V.

können die Kinder am Ende mit nach Hause nehmen“, erklärt Magdalena Wirkert.

Bestes Beispiel dafür, dass die Rechnung aufgeht und kindliche Begeisterung entscheidend für die spätere berufliche Orientierung sein kann, ist der inzwischen volljährige Severin Primbs. Mit 13 Jahren entdeckte er das TfK-Technikhaus für sich - inzwischen studiert er ein technisches Fach an der THD und engagiert sich nebenbei als Jungmentor im 2014 eröffneten Deggendorfer Technikhaus.

Fünf solche Technikhäuser gibt es mittlerweile in Bayern - das als letztes fertiggestellte Haus in Regen hätte eigentlich 2020 eröffnet werden sollen. Doch der Covid-Virus kreuzte auch diesen Plan, so dass die vielen Kinder, die sich schon angemeldet hatten, jetzt wohl noch einige Monate warten müssen.

## TfK-Ferienaktionen

„Wir stehen in den Startlöchern - sobald es die Lage zulässt, legen wir mit unseren Projekten wieder los“, verspricht Magdalena Wirkert.

Und das gilt natürlich auch für die beliebten Technik-Ferienaktionen, die TfK seit Jahren entweder in den eigenen Technikhäusern oder aber in Firmen der Region anbietet. „Für Kinder ein Highlight, wenn sie hinter die Kulissen einer großen Firma schauen und dort in der Lehr-

werkstatt selbst Hand anlegen dürfen...“

Andrea Weidemann

 Weitere Informationen über TfK - Technik für Kinder e.V. im Internet unter: [www.tfk-ev.de](http://www.tfk-ev.de) oder per Mail an [info@tfk-ev.de](mailto:info@tfk-ev.de)



Die Tüftler von heute sind die Fachkräfte von morgen.



Ein Highlight: ein Besuch am Flughafen München, der Kooperationspartner von TfK ist.